



## fahrt schiefelage: kein plan stoß dämpfer

Hallo Zinna ... eine reiselustbedingt stark verzögerte Antwort, aber doch:

**Zinna hat Folgendes geschrieben:** Hallo Lorraine,

ich möchte auch einen Gedanken zu deinem Gedicht hier lassen, zwei kurze.  
Ich bin mir nicht einig, etwas in mir sagt Wow! wegen starker Bilder, aber andererseits bleiben mir Fragezeichen im Bauch, was ich so assoziiere beim Lesen. Hier zum Beispiel:

**Lorraine hat Folgendes geschrieben:** da ist doch  
die musik in dosen die nicht rosten werden und

Da gab es mal ein Lied. Früher, als die Erde noch eine Scheibe war...

"Alte Liebe rostet nicht"

Das kam mir in den Sinn. :oops:

Bin aber nicht sicher, ob ich das der Musik zuordnen soll oder etwas Aufgewärmten des LI.

Ob "alte Liebe" noch Liebe ist, ob so etwas rostet oder nicht - da kann ich nicht mitreden. Also ja: Es geht um Musik. Als Begleiterin. Oder als Eine, die man unverhofft wieder trifft, irgendwo, wenn die Welt mal wieder ganz klein wird. Musik, die *nicht* alt wird. Die keine Notwendigkeit darstellt, irgendwo ankommen, an bestimmte Orte zurückkehren zu müssen.

Eine Stelle gefällt mir sehr:

**Lorraine hat Folgendes geschrieben:** lullen mir die  
hohlen knochen ein ich bin ich bin ich werde resonanz  
mein körper war einmal ein haus dortiegt es liebt es leer

Hier höre ich das Rattern der Schienenstöße bei der Fahrt.

Nur soweit meine Rückmeldung. Ich behalte ein Auge auf dem Faden.

Schön, dich wieder zu lesen.:)

Danke für die Rückmeldung, sie zeigt mir, was angekommen ist. Ob wohl die Fragezeichen im Bauch noch unverdaut sind? Mir geht es mal wieder so, dass sich der eigene Text von mir entfernt, ich ihn kritischer betrachte, er aber nur geringe Chancen hat, noch nachgebessert zu werden, wohl eine Frage der Notwendigkeit.

LG  
Zinna

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).